

STUDIARENDENSCHAFT  
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN  
KÖRPERSCHAFT  
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS  
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS  
Jürgen-Dietz-Haus, Otto Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

**Antragsteller:**

Andreas Schaper,  
Referent für Wohnen und Soziales

**Allgemeiner Studierendenausschuss (ASTA)**

Referat für Wohnen und Soziales

Andreas Schaper

Jürgen-Dietz-Haus

Otto-Behagel-Straße 25 D

Telefon 0641 99 14800

Fax 0641 47113

E-Mail [andreas.schaper@asta-giessen.de](mailto:andreas.schaper@asta-giessen.de)

Bürozeiten: Montag bis Freitag: 10 Uhr bis 15 Uhr

Gießen, 18. März 2016

**Beitritt der verfassten Studierendenschaft der Hochschule Fulda  
zum Solifonds**

**Das Studierendenparlament möge beschließen:**

1. Das Studierendenparlament der JLU Gießen unterstützt den Beitritt der verfassten Studierendenschaft der Hochschule Fulda zum Förderverein für unschuldig in Not geratene Studierende e.V..
2. Das ASTA-Referat für Wohnen und Soziales wird aufgefordert mit den verfassten Studierendenschaften von THM und Hochschule Fulda, sowie dem Förderverein für unschuldig in Not geratene Studierende e.V. Beitrittsverhandlungen aufzunehmen und dem Studierendenparlament zeitnah einen neu ausgehandelten Kooperationsvertrag zwischen den genannten Akteuren vorzulegen.

**Begründung:**

Der ASTA der Hochschule Fulda hat ein Beitrittsersuchen beim Förderverein für unschuldig in Not geratene Studierende e.V. eingereicht. Eine Ausweitung würde knapp 8.000 weiteren Studierenden den Zugang zu den sozialen Sicherungsmechanismen des Fördervereins eröffnen und das Förderrisiko auf weitere Schultern verteilen, was eine bessere Fördermittelplanung ermöglichen würde.